

Ressort: Politik

Griechenland-Krise: Merkel sieht noch nicht die nötigen Fortschritte

Brüssel, 25.06.2015, 15:57 Uhr

GDN - Im Schuldenstreit mit Griechenland hat Bundeskanzlerin Angela Merkel die Erwartungen an den EU-Gipfel gedämpft: "Nach dem, was ich heute vor der Sitzung der Finanzminister gehört habe, haben wir noch nicht die notwendigen Fortschritte gemacht und an manchen Stellen hat man sogar den Eindruck, dass wir ein bisschen zurückfallen", erklärte Merkel vor dem Treffen der EU-Staats- und Regierungschefs am Donnerstag in Brüssel. Der europäische Rat werde sich nicht in die Verhandlungen mit Athen einmischen.

Griechenland sei Sache der Finanzminister und der Institutionen." EU-Ratspräsident Donald Tusk hatte sich zuvor noch zuversichtlich gezeigt: "Ich habe ein gutes Gefühl, dass die Griechenland-Geschichte ein Happy End haben wird", sagte Tusk.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-56620/griechenland-krise-merkel-sieht-noch-nicht-die-noetigen-fortschritte.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619